

„Cool und sicher“ – Eisregeltraining der DLRG

Gerade rechtzeitig vor Beginn der winterlichen Eissaison führten Moderatoren der DLRG-Jugend Bayern aus Neumarkt mit den 5. und 6. Klassen der Mittelschule Wendelstein das Eisregeltraining durch.



Wann ist das Eis auf Bächen, Flüssen und Seen sicher? (Bild 1) Die Schüler erfuhren, wo man sich über die Dicke der Eisdecke informieren kann, welche Gefahrenstellen auftauchen können (Bild 2), worauf man vor Betreten einer Eisfläche immer achten sollte und dass man sich bei einem Knacken des Eises so schnell wie möglich auf dem gleichen Weg wie hinwärts zum sicheren Ufer zurück begeben sollte. Zur Sicherheit verteilt man das Gewicht auf eine größere Fläche und robbt.

An sieben Stationen übten die Schüler, was sie tun können, wenn trotzdem jemand einbricht. Bei Station 2 konnten sie fühlen, wie schnell ein Arm im Eiswasser abkühlt. (Bild 3) Für Kinder können schon zehn Minuten im eiskalten Wasser lebensbedrohlich sein. Also ist Eile geboten. Sich selbst aus dem Wasser zu befreien erfordert viel Kraft und Wendigkeit. An einem Eisloch aus Turnkästen konnte das jeder ausprobieren. (Bild 4) Also ist man auf Hilfe angewiesen und deshalb sollte niemand allein aufs Eis gehen. Mit einem Handy kann man über die 112 (ein Mund – eine Nase – zwei Augen) die Rettungsleitstelle informieren. Für diesen Notruf wurden die W-Fragen geübt. (Bild 5)

Bis der Rettungsdienst der DLRG (Deutschen Lebensrettungsgesellschaft) kommt, versucht man natürlich, zu helfen. Der Retter darf sich aber nicht selbst gefährden und muss Abstand zur brüchigen Stelle halten. Ein Wurfseil aus zusammengeknöteten Schals, Jacken oder sogar Jeans wird dem Eingebrochenen zugeworfen. So kann man das Opfer langsam zu einer sicheren Stelle ziehen. (Bild 6)

Wenn ein Auto in der Nähe ist, hat man eine Rettungsdecke parat, in die der Unterkühlte fachgerecht eingewickelt wird. Heißer Tee wäre dann hilfreich. Alkohol oder Bewegung sollte man auf jeden Fall vermeiden. (Bild 7)

Nachdem die Schülerinnen und Schüler gruppenweise an allen Stationen geübt hatten, bekamen sie noch eine Broschüre über die Eisregeln und einen Comic zum Nachlesen. Natürlich ist zu hoffen, dass sie das Gelernte niemals anwenden müssen.

Den engagierten Mitgliedern der DLRG gilt Dank für das anschauliche und praxisorientierte Eisregeltraining.